



Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich von der geplanten Typisierungsaktion des Projekt-Seminars Biologie am Leonhard-Wagner-Gymnasium erfahren habe, hat mich das sehr gefreut. Ich habe daher sofort zugesagt, die Schirmherrschaft zu übernehmen, zumal ich mich aus Überzeugung selbst habe typisieren lassen.

Zwei Aspekte des Projekts möchte ich besonders herausheben: Zum einen natürlich die Möglichkeit, dass durch die Typisierung Menschenleben gerettet werden können. Zum anderen aber auch die Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler großes gesellschaftliches Engagement an den Tag legen. Ich finde es sehr wichtig, dass in der Schule auch solche Werte vermittelt werden.

Mein Appell an alle: Machen Sie mit!

Ihr

**Lorenz Müller**  
Erster Bürgermeister

## DEINE GELDSPENDE RETTET LEBEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, die Arbeit der Stiftung AKB aber trotzdem wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit einer Geldspende. Deine Spende kommt zu 100% dort an, wo sie gebraucht wird.

### Deine Geldspende rettet Leben:

Für die Erstregistrierung und Typisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 40 Euro bezahlen. Weder Staat noch Krankenkassen tragen diese Kosten. Wir sind auf Deine Spende angewiesen!

### Bitte spende an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern

IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

Verwendungszweck: „P-Seminar LWG“

Für Deine Spende ab 50 Euro erhältst Du auf Wunsch eine Spendenquittung.

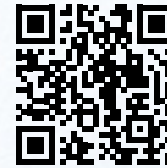
### Online Spenden für die Stiftung AKB:

Spenden sind auch möglich über:

[www.akb.de/spenden](http://www.akb.de/spenden)

### Oder spende über Betterplace mit Deinem Smartphone:

Scanne jetzt den QR-Code und spende über Betterplace. Betterplace erstellt eine Spendenquittung für Dich.



Jetzt Code scannen und spenden.



## Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



*Der Starke hilft dem Schwachen,  
der Gesunde dem Kranken*

**STAMMZELLEN SPENDEN  
LEBEN SCHENKEN  
LASS DICH TYPISIEREN!**

**Samstag, 23. März 2019, 11.00 – 16.00 Uhr**  
**Leonhard-Wagner-Gymnasium**  
**Breitweg 6, 86830 Schwabmünchen**



[www.akb.de](http://www.akb.de)

In Bayern Stammzellen spenden – weltweit Leben retten.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Liebe Mitschüler, liebe Lehrer und liebe Mitbürger,

wir sind Schülerinnen und Schüler des Projekt-Seminars Biologie. Unser Seminar steht unter dem Motto: Stammzellen spenden – Leben schenken. Der Starke hilft dem Schwachen, der Gesunde dem Kranken!

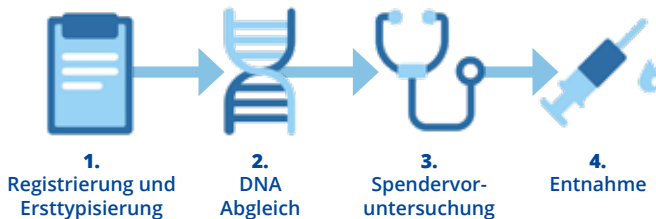
Zusammen mit der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) wollen wir eine Typisierungsaktion organisieren und so schwerkranken Menschen helfen, denen nur eine Stammzellspende das Leben retten kann. Die Heilungschancen für Blutkrebs und Leukämie sind sehr hoch, wenn rechtzeitig ein passender Spender gefunden wird. Allerdings ist es sehr schwer, für jede erkrankte Person einen passenden Spender zu finden.

Deshalb brauchen wir Dich! Mit deiner Hilfe wollen wir möglichst vielen schwerkranken Menschen eine Chance auf ein gesundes Weiterleben schenken. Jeder, der sich typisieren lässt könnte ein Lebensretter sein! Wir bedanken uns schon heute bei jeder Person, die uns hilft und unsere Aktion unterstützt.

Wir freuen uns auf dich am 23. März 2019!

Die Schülerinnen und Schüler des Projekt-Seminars Biologie  
Bei Fragen sind wir unter [typisierung@lwg-smue.de](mailto:typisierung@lwg-smue.de) verfügbar

### ABLAUF DER STAMMZELLENSPENDE



**UM MISSVERSTÄNDNISSEN VORZUBEUGEN:**  
Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark.  
Das Rückenmark hat damit nichts zu tun!

## LEUKÄMIE IST HEILBAR

**Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Du hilfst, wenn Du Dich typisieren lässt.**

**Vielen Dank!**

### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr.

Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**  
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**  
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**  
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**  
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**  
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Deine Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.



Aufklärungsgespräch bei der Voruntersuchung des Spenders

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**  
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**  
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**  
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:**  
Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen